
Basteltipps für den Herbst

Wald-Xylophon bauen

Aststücke von Hartholzarten wie Ahorn oder Buche in verschiedenen Längen und ca. 3-4 cm Dicke sammeln. Mit einer Bohrmaschine ein Loch in den oberen Teil bohren und die Äste mit einem Stück Schnur an einem Querast aufhängen. Nun die Hölzer mit einem Holzstück anschlagen und nach dem Klang ordnen. Den Klang der Tonhölzer können Sie verändern, indem Sie kleine Scheibchen vom Ast absägen.

Tiere aus Naturmaterialien basteln

Aus Naturmaterialien wie Kastanien, Fichtenzapfen, Bucheckern, Eicheln, Körner, getrockneten Zweigen oder Federn lassen sich einfach Tiere basteln. In die Kastanien mit einem Vorstecher bzw. Bohrer Löcher bohren, in die kleine Äste oder Zündhölzer als Arme, Beine oder Stacheln gesteckt werden.

Mit Knetmasse oder Kleber können Sie weitere Materialien an den Figuren montieren. Aus einer Schuhschachtel, die mit Moos, Rinde und Blättern ausgekleidet ist, lässt sich ein Stall für die Kastanientiere bauen.

Blätterbilder gestalten

Stimmungsvolle Herbstbilder können Sie aus Blättern und Blüten gestalten. Dafür Blätter, Blüten und Gräser in verschiedenen (Herbst-)Farben trocknen und pressen. Zum Pressen eine Pflanzenpresse verwenden oder auch dicke Telefonbücher. Das Untergrundpapier in einer Kontrastfarbe zu den Blättern wählen. Sie können auch einen Karton mit Stoff überziehen, den Sie auf der Rückseite mit Klebeband befestigen.

Das Motiv zuerst mit einem Bleistift leicht vorzeichnen. Anschließend die Blattformen und Blüten mit einer Pinzette auflegen. Wenn Sie mit dem Arrangement zufrieden sind, dann können Sie die Materialien aufkleben. In einem schönen Rahmen und hinter Glas gelegt haben Sie so lange Freude an der Gestaltung.

Naturschmuck basteln

Mitbringsel wie Muscheln oder Schwemmholz aus dem Sommerurlaub am Meer oder Schneckenhäuser oder Früchte, die man bei einer Herbstwanderung findet, können Sie zu dekorativem Naturschmuck verarbeiten. Als erstes in alle gesammelten Materialien ein Loch bohren.

Muscheln oder Schneckenhäuser mit einem dicken Nagel und einem Hammer vorsichtig durchlöchern. Für weiche Materialien wie Hagebutten reicht eine Stopfnadel. Zweige von Holunder- oder Forsythiensträuchern lassen sich durchlöchern und in längliche Perlen verwandeln. Zapfen, Steine und ähnliche Materialien mit Silberdraht umwickeln und damit einen Haken basteln.

Die Naturmaterialien in der gewünschten Reihenfolge auf Lederbänder, Schnur oder Gummibänder zu

Halsketten oder Armbänder auffädeln.

Erdäpfelkleber herstellen

Mit einfachen Mitteln lässt sich ein billiger und umweltfreundlicher Klebstoff zum Basteln herstellen. Dazu brauchen Sie einen Erdäpfel und ein Schnapsglas voll Wasser. Erdäpfel schälen, reiben und mit dem Wasser zu einem Brei verrühren. Den Brei durch ein Tuch leeren und fest ausdrücken. Den Saft dabei auffangen und eine Stunde ruhen lassen.

Es bildet sich ein weißer Satz am Boden, die Stärke. Das übrige Wasser vorsichtig abgießen. Zwei Teelöffel der Stärke mit zwei Esslöffel Wasser in einem kleinen Topf bei niedriger Temperatur (50° C) erwärmen und aus dem Stärkebrei wird Kleister.

Mit Blättern drucken

Unterschiedliche Blätter, vor allem Exemplare mit hervortretenden Blattadern gleichmäßig mit Malfarbe bedecken. Am besten mit einen dicken Pinsel oder auch einer Walze. Das Blatt auf die zu bedruckende Fläche drucken. Sie können dazu auch eine (saubere) Walze zu Hilfe nehmen, dann ist das Ergebnis gleichmäßiger.

Wem der Blattdruck zu viel Aufwand ist, der kann die Textur der Blätter abrubbeln. Dazu das Blatt mit der Aderseite nach oben unter ein Papier legen und mit weichen Wachsmalfarben oder Buntstiften darüber reiben. Die Textur des Blattes wird sichtbar.